

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



Ausschuss für Wirtschaft

Niederschrift

über die 17. ordentliche öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft am 11.05.2011 in der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH, Forststraße 16, 14943 Luckenwalde

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzende

Frau Martina Borgwardt

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Helmut Barthel
Herr Thomas Czesky
Herr Dr. Rainer Reinecke
Herr Dr. Ralf von der Bank
Herr Hermann Kühnapfel
Herr Wilhelm Schröter

Vertretung für Herrn Falk Kubitzza

Sachkundige Einwohner

Herr Siegmund Trebschuh
Herr Marcel Penquitt

Aufnahme der Tätigkeit als Wirtschaftsförderungsbeauftragter

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Falk Kubitzza
Herr Andreas Noack

Unentschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Roland Scharp

Sachkundige Einwohner

Herr Jürgen Schlösser

Vertreter der Kreisverwaltung

Herr Giesecke, Landrat
Herr Trebschuh, Wirtschaftsförderungsbeauftragter
Frau Kersten, Sachbearbeiterin Beteiligungsmanagement
Frau Lehmann, Sachbearbeiterin Arbeitsmarktpolitik
Frau Schade, Sachbearbeiterin ÖPNV

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Mitteilungen der Vorsitzenden
- 2 Verschiedenes
- 3 Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 01.03.2011 und 26.03.2011
- 4 Anfragen der Abgeordneten
- 5 Entwicklung des üÖPNV im Landkreis Teltow-Fläming in den vergangenen 20 Jahren
Berichterstatter: Herr Fleischer, Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH
- 6 Veräußerung von Geschäftsanteilen an der Luckenwalder Beschäftigungs- und Aufbaugesellschaft mbH (LUBA) 4-0904/11-LR/1
- 7 Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF zur Neubesetzung der Geschäftsführung der SWFG GmbH 4-0898/11-KT/1

Öffentlicher Teil

TOP 1

Begrüßung und Mitteilungen der Vorsitzenden

Frau **Borgwardt** begrüßt die Anwesenden zur 17. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft in den Räumlichkeiten der VTF mbH und als Gastgeber den Geschäftsführer der VTF mbH, Herrn Fleischer.

Frau **Borgwardt** teilt mit, dass die Tagesordnung verändert wird und der TOP 7 - Verschiedenes vorgezogen wird.

TOP 2

Verschiedenes

Herr **Giesecke** gibt bekannt, dass ab 11.05.2011 der neue Wirtschaftsförderungsbeauftragte des Landkreises, Herr Sigmund Trebschuh, seine Arbeit begonnen hat.

TOP 3

Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 01.03.2011 und 26.03.2011

Frau **Borgwardt** teilt mit, dass folgende Feststellung von Herrn Barthel zum TOP 2 , Seite 4, nach dem Punkt 5., aufgenommen wird:

Die anwesenden Ausschussmitglieder geben mit 5 Zustimmungen und 2 Ablehnungen ein mehrheitliches Votum zu den von Herrn Barthel getroffenen 5 Feststellungen ab.

TOP 4

Anfragen der Abgeordneten

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 5

Entwicklung des üÖPNV im Landkreis Teltow-Fläming in den vergangenen 20 Jahren Berichterstatter: Herr Fleischer, Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH

Herr **Fleischer** berichtet über sein Unternehmen und die Entwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs in den vergangenen 20 Jahren.

Herr Fleischer führt aus, dass zur Wendezeit ein durch 40 Jahre geprägtes Personennahverkehrssystem bestand, das ohne Rücksicht auf ökonomische Ergebnisse betrieben wurde. Er informiert, dass am Standort Ludwigsfelde damals 70 Busse stationiert waren, jetzt sind nur noch 25 Busse ansässig. Des Weiteren war es bedenklich, dass sich mit der Wendezeit die Fahrgastzahlen halbierten.

Herr Fleischer teilt mit, dass ein Negativtrend einsetzte, so dass sich von 1999 bis 2010 die Zahl der Fahrgäste von 5 auf 3,86 Millionen im Jahr verringerte. Positiv war jedoch zu verzeichnen, dass die Buslinien von 42 auf 50 erweitert wurden und die Zahl der gefahrenen Kilometer von 3,6 Millionen auf 4,5 Millionen wuchs.

Herr Fleischer informiert, dass die VTF mbH 86 Mitarbeiter beschäftigt, im Jahre 1999 verfügte sie noch über eine Mitarbeiterzahl von 129.

Herr Fleischer hebt hervor, dass 75 Prozent der Fahrgäste Schüler sind. Ein rechnergestütztes Betriebsleitsystem sowie Rufbusse wurden eingeführt, um sich als „bezahlbare Alternative zum Individualverkehr“ bewähren zu können.

Herr **Barthel** gibt zur Kenntnis, dass er Mitglied des Aufsichtsrates der VTF mbH ist und teilt mit, dass nach einer gerade erfolgten Prüfung dieser Gesellschaft festgestellt wurde, dass die VTF mbH eine der drei besten Verkehrsunternehmen des Landes in Bezug auf Deckungsbeitrag und Wirtschaftlichkeit ist.

Herr **Giesecke** würdigt die Leistungen der VTF mbH und plädiert für einen besseren Zugang zum Nahverkehr. Er spricht sich dafür aus, Rabatte einzuführen, d. h. je mehr Kilometer gefahren werden, desto mehr Preisnachlass soll es dann geben.

Frau **Borgwardt** bedankt sich bei Herrn Fleischer für die interessanten Ausführungen. Sie bemerkt, dass gut zum Ausdruck gebracht wurde, dass die VTF mbH wirtschaftlich arbeitet und den Wünschen der Kommunen entgegenkommt.

TOP 6

Veräußerung von Geschäftsanteilen an der Luckenwalder Beschäftigungs- und Aufbaugesellschaft mbH (LUBA) - 4-0904/11-LR/1

Frau Borgwardt führt aus, dass zu diesem Tagesordnungspunkt die KT-Vorlage zur Veräußerung von Geschäftsanteilen an der LUBA GmbH behandelt wird. Diese umfangreiche und verständlich formulierte Vorlage mit ihren Informationsanlagen 1 - 3 ist an alle Abgeordneten gesandt worden. .

Herr **Giesecke** äußert sich, dass die o. g. Vorlage bereits im Haushalts- und Finanzausschuss (HFA) am 18.04.11 auf der Tagesordnung stand. Da es zu keiner Abstimmung seitens des HFA gekommen ist, wurde diese Vorlage mit der Option zurückgestellt, eine Nachbesserung vorzunehmen. Dazu wurde die Informationsanlage 3 zur Geschäftstätigkeit und wirtschaftlichen Entwicklung der LUBA GmbH für die Ausschusssitzung am 11.05.2011 erarbeitet.

Herr **Kühnapfel** äußert seine Meinung, dass er es aufgrund der Prüfung der kreislichen Gesellschaften des Landkreises als notwendig erachtet, dieser KT-Vorlage und damit der Veräußerung zuzustimmen.

Herr **Kräker** beantragt das Rederecht zu diesem Tagesordnungspunkt.

Frau **Borgwardt** übergibt nach erfolgter Abstimmung das Rederecht an Herrn Kräker.

Herr **Kräker** beanstandet, dass diese KT-Vorlage unverändert zur weiteren Entscheidung bzw. Abstimmung im Ausschuss für Wirtschaft vorgelegt wird. Er hat ein Schreiben an den Haushalts- und Finanzausschuss gesandt und in diesem auf inhaltliche Formulierungen, die auch im HFA diskutiert wurden, hingewiesen.

Herr Kräker weist darauf hin, dass es anhand dieser Vorlage mit dem Begriff „risikobehaftete Gesellschaft“ Gesellschaftern schwer gemacht wird, eine Veräußerung zu tätigen.

Herr Kräker betont, dass die Arbeitsförderungsgesellschaften GAG mbH und LUBA GmbH als Hauptaufgabe nicht die wirtschaftliche Betätigung ansehen. Er führt aus, dass zur Gründung der beiden Arbeitsförderungsgesellschaften die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und die Schaffung von neuen Betätigungsfeldern als Hauptzweck der Gesellschaft betrachtet wurde.

Herr Kräker erachtet es als sehr wichtig, dass in Zeiten hoher Arbeitslosigkeit im Landkreis Teltow-Fläming und zur Erfüllung des Gesellschaftszweckes die Arbeit der LUBA GmbH in der jetzigen Form mit dem Hauptgesellschafter als Landkreis beibehalten wird.

Herr **Giesecke** gibt zur Kenntnis, dass der Landkreis sein Engagement im Rahmen der Wirtschaftsförderung neu ordnet und nach und nach seine Beteiligungen überprüft. Er betont, dass unternehmerisches Handeln immer risikobehaftet ist. Deswegen wählt man die Form einer GmbH, um das Risiko zu beschränken.

Herr Giesecke führt aus, dass zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in den letzten 20 Jahren viel getan wurde und somit ein deutlicher Rückgang der Arbeitslosenquote erreicht werden konnte.

Frau **Borgwardt** bittet den Wirtschaftsausschuss, ein Votum für die Kreistagssitzung am 27.06.2011 abzugeben. Folgende Beschlussempfehlung wird getroffen: Die KT-Vorlage 4-0904/11-LR/1 wird mit 6 Ja-Stimmen dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.

TOP 7

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF zur Neubesetzung der Geschäftsführung der SWFG GmbH - 4-0898/11-KT/1

Herr **Giesecke** berichtet, dass die Neubesetzung der Geschäftsführung der SWFG mbH momentan nicht geklärt werden kann, da noch nicht feststeht, wie die Gesellschaft in Zukunft aussehen wird.

Herr **Kühnapfel** begründet den Antrag seiner Fraktion und führt aus, dass seiner Ansicht nach keine öffentliche Ausschreibung des Geschäftsführers erforderlich ist. Er plädiert für eine Weiterführung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, einige Mitarbeiter der SWFG mbH könnten in die Kreisverwaltung Teltow-Fläming eingegliedert werden.

Herr **Barthel** teilt mit, dass mit der abgeschlossenen Zielvereinbarung mit der SWFG mbH ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung getan wurde. Er spricht sich dafür aus, dass zuerst ein Konzept zur Wirtschaftsförderung über einen mittelfristigen Zeitraum im Landkreis Teltow-Fläming geschaffen wird. In diesem soll klar die Aufgabenstellung und die Struktur definiert werden. Erst danach können weitere Personalentscheidungen zur Geschäftsführung getroffen werden.

Herr **Dr. von der Bank** bemängelt, dass zum jetzigen Zeitpunkt kein abgeschlossener Sanierungsplan bzw. kein langfristiges Wirtschaftsförderungskonzept existiert.

Herr **Barthel** macht den Vorschlag, dass der Ausschuss für Wirtschaft zu dieser Problematik aktiv werden und dies in einer anderen Beratung besprechen sollte.

Herr **Dr. von der Bank** regt an, dem Vorschlag von Herrn Barthel, eine Arbeitsgruppe zur Erstellung eines langfristigen Wirtschaftsförderungskonzepts zu bilden, nachzukommen.

Herr **Barthel** empfiehlt, für diese neu zu schaffende Arbeitsgruppe nach entsprechender Begleitung und geeigneten Partnern zu suchen.

Frau **Borgwardt** begrüßt die Idee und beauftragt den neuen Wirtschaftsförderungsbeauftragten mit der Bildung und Leitung der neuen Arbeitsgruppe. Als Terminstellung für die Vorstellung der weiteren Vorgehensweise wird der 15.06.2011 festgelegt.

Herr **Kühnapfel** bittet um Änderung des Beschlussvorschlages und schlägt vor, „sowie dessen Anstellung mit Wirkung vom 30.06.2011 zu streichen“ und dafür „in 2011“ einzufügen.

Frau **Borgwardt** bittet den Wirtschaftsausschuss, ein Votum für die Kreistagssitzung am 27.06.2011 abzugeben. Folgende Beschlussempfehlung wird getroffen: Der Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF zur Neubesetzung der Geschäftsführung der SWFG GmbH wird in geänderter Form mit 6 Ja-Stimmen dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.

M. Borgwardt
Die Vorsitzende

V. Kuhrmann
Schriftführerin